

**Prof. Dr. Andreas Fischer:**

### **Die Fredegar-Chronik. Komposition und Kontextualisierung**

Die Fredegar-Chronik gewinnt ihre Bedeutung nicht nur aus der Tatsache, dass es sich hierbei um das einzige erhaltene fränkische Geschichtswerk des 7. Jahrhunderts handelt, sondern auch aus dem weiten zeitlichen und geographischen Horizont des Textes. Als Weltchronik umfasst er den Zeitraum von den biblischen Anfängen der Menschheit bis in die Mitte des 7. Jahrhunderts, als das Werk in der heute vorliegenden Form zusammengestellt wurde. Das Projekt beleuchtet die Zusammenhänge zwischen der Anlage der Chronik, ihrer Struktur und ihrem Leserbezug sowie den zeitgenössischen Kontexten des 7. Jahrhunderts, die der besonderen Perspektive Fredegars auf die Vergangenheit und der Gestaltung seines Werks ihre spezifische Form verliehen. Dabei stehen narrative Motive sozialer Zusammengehörigkeit im Zentrum der Betrachtung, die sich etwa in der spezifisch gentilen Sicht des Chronisten ebenso niederschlagen wie in seinen Analysen und Bewertungen von Königen und Großen des Frankenreiches und anderer Räume.